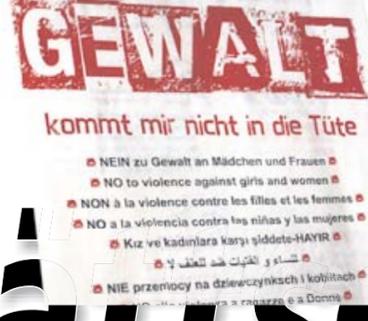


Ideenwettbewerb Marktplatz: Unter den teilnehmenden Büros sind vier im Ausland ansässig, in Österreich, Kroatien, Belgien, Spanien.

„Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ – in zehn Sprachen steht dieser Satz auf Brötchentüten, die im Kreis Bergstraße verteilt werden.



Bensheimer Bläuttsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 26. Jahrgang Nr. 11 / Dezember 2023 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • Fax: 0 6254 - 942 734 • info@bensheimer-blaettsche.de

Die unglaubliche Geschenkeversteigerung zugunsten von wohnungslosen und hilfebedürftigen Menschen

Weihnachtsgeschenke kommen auch dieses Jahr unter den Hammer

Am Samstag, den 09. Dezember findet die unglaubliche Geschenkeversteigerung zum 18. Mal in Bensheim statt.

Ab 11:00 Uhr werden wieder viele lustige, schöne, große, kleine, verrückte, ausgefallene und vor allem wertvolle Geschenke zur Versteigerung angeboten. Ob Kaffeeautomat, Goldschmuck, Gutscheine, ein Jahresfreiverzehr bei einer lokalen Eisdielen, Spielwaren, 100 Freikarten für die Kinderfahrgeschäfte, Weihnachtsbäume, oder auch nur ein Fass Bier...In den letzten Jahren war alles dabei. In Zusammenarbeit mit dem Bensheimer Einzelhandel, der Gastronomie und vielen Unternehmen werden bis zu 250 Geschenke an das Publikum meistbietend versteigert.

Auf alle Besucher*innen warten an der alten Faktorei wieder viele Schnäppchen und unter der Moderation von Florian Schmanke sowie Harry Hegenbarth natürlich jede Menge Spaß. Also, warm anziehen und die letzten Geschenke vor Weihnachten ergattern!

Für warme Getränke wird auf dem Weihnachtsmarkt gesorgt sein.



Geschenke Versteigerung

Der Erlös der Versteigerung wandert vollständig in das Weihnachtsfest für wohnungslose und hilfebedürftige Menschen der Straßensozialarbeit des Diakonischen Werkes in Bensheim, sowie dem Verein Hilfen für Wohnungslose Bensheim e.V. .

In einem schön dekorierten Ambiente können dank der Ge-

schenke Versteigerung mittlerweile über 200 Menschen mit einem köstlichen Weihnachtsmenü erfreut werden. Für jeden gibt es hierzu noch ein kleines Präsent und die Feier wird umrahmt von Live-Auftritten von Musiker*innen sowie der Lesung der Weihnachtsgeschichte.

Unternehmen die ein Geschenk beisteuern möchten, können ihr

Präsent bei der Tourist Information der Stadt Bensheim (Hauptstraße 53, Öffnungszeiten: Mo – Sa: 10 – 13 Uhr und Mo – Fr: 14 -18 Uhr) oder im Büro von Showmaker abgeben (Hasengasse 6, gegenüber von der Musikschule, Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr).

Im Sinne der Auktion wird ein großes Geschenk, anstatt vieler kleiner empfohlen. Wichtig ist aber, dass man nicht erkennen

kann was sich darin verbirgt und das Geschenk neuwertig ist!

Für den Auktionator sollte bitte unbedingt auch ein Zettel mit den Angaben zur Geschenkart, dem Wert des Geschenks und dem Stifter des Präsentes beigelegt werden.

Wer keine Möglichkeit hat, sein Geschenk zu bringen, der kann auch gerne anrufen unter der 06251 9851460 oder unsere Social Media Kanäle für weitere Informationen besuchen – das Präsent wird dann rechtzeitig zur Versteigerung abgeholt.

◆ Ausstellung **Fliesenstudio**
◆ Beratung 
◆ Handel **Hartmann**
Immer die neuesten Fliesen-Trends
3D Badplanung
Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de



Wir machen Werbung sichtbar!

- WERBE SCHILDER
- KFZ- FOLIERUNG
- DIGITAL DRUCK
- SONNENSCHUTZ FOLIEN
- FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
- und vieles mehr...

Vollwärmeschutz
Verputzerarbeiten
Fassadenarbeiten
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenerneuerung



Seeger
Qualität seit 1929
Weidenring 9 • Bensheim
Tel. + Fax 06251 - 98 38 54



Wir kaufen Ihr Auto!
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Bewertung

Bei uns im Verkauf:
Neuwagen verschied. Fabrikate
Roller: 50 - 500 ccm u. Elektro
Motorräder: 125 - 700 ccm
Quad: 450 - 1000 ccm
UTV: 600 - 1000ccm

Meister-Werkstatt
Strauch Automobile
Wormser Str. 5 • Bensheim
06251 - 33 90
strauch-automobile.de

Parkhaus Neumarkt geschlossen

Parkmöglichkeiten an zentraler Stelle fehlen

Nachdem das Parkhaus Neumarkt aus bislang nicht näher definierten Gründen geschlossen wurde, können keine Fahrzeuge mehr in der Tiefgarage abgestellt werden. Die CDU-Fraktion weist auf dringenden Handlungsbedarf hin, um die Folgen für die Innenstadt – sowohl Einzelhandel als auch kulturelle Angebote – abzumildern.

„Mit der Schließung steht das größte Parkhaus in der Stadtmitte mit vielen Stellplätzen nicht mehr zur Verfügung. Es fehlt nun an

Parkmöglichkeiten an zentraler Stelle. Alle, die bislang dort geparkt haben, brauchen Alternativen“, sagt Fraktionsvorsitzender Tobias Heinz.

Dies betrifft insbesondere Veranstaltungen, die in nächster Zeit im Bürgerhaus oder Parktheater stattfinden sollen. Ein großer Teil der Besucher stellte nämlich ihre Autos in der benachbarten Garage ab. Dies scheidet aus und fraglich ist, ob die Kapazitäten anderer Parkhäuser ausreichen. Daher schlägt die CDU vor, bei



Weil in Teilen des Neumarkt-Centers der Strom abgestellt wurde, ist die Tiefgarage bis auf weiteres geschlossen.

solchen Veranstaltungen den Beauer Platz zum Parken freizugeben. Dies soll geprüft werden; während die unterirdische Garage an dieser Stelle gesperrt ist, könnte oberirdisch ein teilweiser Ersatz geboten werden. Rechtzeitig müssten auch Überlegungen angestellt werden, welcher Bedarf an Stellplätzen in der Innenstadt während der Vorweihnachtszeit bestehe. Nicht nur an den Adventssamstagen, sondern während des Weihnachtsmarktes ab Ende November werde die Innenstadt wie jedes Jahr stark frequentiert sein.

trat muss prüfen, welche Optionen für die Wiedereröffnung des Parkhauses bestehen. Wir wollen erfahren, welche Vorschläge es hierfür gibt und mit welchem Aufwand diese verbunden wären.“ Nachdem die Schließung kurzfristig angekündigt worden war, ermittelte die Stadtverwaltung

FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

- 3470** Blutzuckermessgerät, Free Style Lite Set in schwarzer Aufbewahrungstasche
Fundort: zwischen Parkhaus Platanenallee u. Museum
gefunden am: 17.10.2023
- 3473** Ring Gold, Durchmesser: 19mm, 1 cm breit
Fundort: Parkplatz vor Parktheater
gefunden am: 17.10.2023
- 3503** Fahrradschlüssel von Provelo
Fundort: Ende Märkerwaldstraße Wendehammer
gefunden am: 18.10.2023
- 3480** Mountain-Bike, Hersteller: Firebird
Farbe: lila, Fahrradgabel gelb
Fundort: Gartenstraße 32 - 34
gefunden am: 20.10.2023
- 3478** Kamera Revue mit Objektiv und Blitz in alter Kameraschale aus braunem Leder. Im inneren auch ein alter Block der Schaaferheimer Zeitung.
Fundort: Schillerstraße 22 gegenüber am Spielplatz
gefunden am: 22.10.2023
- 3482** Halskette, Anhänger rund, mit Lorbeerblättern und Sternen eingestanzt. Gliederkette mit runden Kugeln. 2 Karabinerverschlüsse, wahrscheinlich, um Kette an kleines Handgelenk anzupassen, einer der Verschlüsse mit 916-22 K 35 eingraviert
Fundort: Neuhoferstraße 9, Bensheim auf dem Gehweg
gefunden am: 23.10.2023
- 3525** Schulranzen der Marke „DerDieDas“, Motiv „dark forest“
Fundort: Schillerstraße 49
gefunden am: 04.11.2023
- 3531** Bargeld
Fundort: Fußgängerzone
gefunden am: 13.11.2023

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

Stellenangebote

Unterhalts- und OP-Reinigungskräfte (m/w/d)

für die Klinik in 64625 Bensheim auf Teilzeitbasis (ab 12h/Woche) gesucht.

WEIDEMANN Gebäudemanagement GmbH,
AP Frau Schölzel: 0151/ 422 421 69.

Nähere Infos unter

www.weidemann-gruppe.de/karriere

KommMit - mobiler Pflegedienst

wir suchen Sie
die gute Fee

als Haushaltshilfe
oder
Betreuerin

auch wenn Sie nur wenige
Stunden Zeit haben,

brauchen wir SIE



Wir freuen uns auf ein nettes
Gespräch:

0625 1 / 86 06 528

eine eMail:

PDL@KommMit-Bergstrasse.de

oder einen Brief:
Augartenstr. 21,
64625 Bensheim

WAS KÖNNEN SIE **BEWEGEN**,
DASS WIR **WEITERWACHSEN**?
DIE **ZUKUNFT** DER TECHNIK
VORANTREIBEN GEHT NUR
GEMEINSAM!

Jobportal:
[ggew.de/
unternehmen/
karriere](http://ggew.de/unternehmen/karriere)



WIR SUCHEN
**NETZMONTEUR
STROM**
(M/W/D)
**NETZMEISTER
STROM**
(M/W/D)

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

Zeitung fehlt?



Einfach Code scannen

32 Planungsbüros haben ihre Teilnahme angemeldet

Ideen für den Marktplatz der Zukunft werden anonym abgegeben



Sehr gute Rückmeldung auf den Ideenwettbewerb für den Marktplatz der Zukunft: Nach Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen durch das wettbewerbsetreuende Büro UmbauStadt aus Frankfurt am Main, erfüllen 32 Planungsbüros die Anforderungen. Teilnahmeanträge konnten bis zum 30. Oktober gestellt werden.

Unter anderem kommen sechs der teilnehmenden Büros aus Hessen, vier sind im Ausland ansässig, in Österreich, Kroatien, Belgien, Spanien. Bis Ende Januar 2024 können alle Teams nun die Wettbewerbsaufgabe bearbeiten. Um der Aufgabenstellung gerecht zu werden, fordert die Architektenkammer Hessen (AKH) als Voraussetzung zum Wettbewerb die Teilnahme von LandschaftsarchitektInnen. Eine Teambildung mit ArchitektInnen und StadtplanerInnen ist optional und konzeptabhängig möglich. „Die Anzahl an Planungsbüros, die sich auf die Auslobung zum Ideenwettbewerb gemeldet und ihre Anträge abgegeben haben, ist eine tolle Resonanz“, verdeutlicht Baudezernentin Nicole Rauber-Jung und ergänzt: „Im Januar geben die Büros ihre Ideen für den Marktplatz der Zukunft anonym ab. Eine Vorprüfung erfolgt durch UmbauStadt. Da gemäß

der Aufgabenstellung des Wettbewerbs von einer reinen Freiflächengestaltung des Marktplatzes bis hin zum Bau eines oder mehrerer Gebäude alles möglich ist, erwarten wir viele unterschiedliche Entwürfe mit einer großen Bandbreite an Ideen“, so Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung. Über diese diskutiert die Jury schließlich am 23. Februar 2024 und bestimmt daraus die Preisträgerentwürfe. Doch bevor es so weit ist, kommen die teilnehmenden Büros am 8. Dezember zunächst zum Rückfragenkolloquium nach Bensheim, um von

der Jury Antworten auf mögliche Fragen zur Aufgabenstellung zu erhalten. Es wird auch eine gemeinsame Begehung des Wettbewerbsareals erfolgen. Auch die Kommunalaufsicht attestierte der Stadtverwaltung inzwischen eine korrekte Durchführung des Ideenwettbewerbs. Das Verwaltungsgericht Darmstadt hatte bereits im April den Antrag der Bürgerinitiative „Bensheimer Marktplatz besser beleben“ auf Erlass einer einstweiligen Anordnung im Eilverfahren gegen die Auslobung für den Ide-

wettbewerb abgelehnt. Die Kommunalaufsicht wurde von Bürgermeisterin Christine Klein und Erster Stadträtin Nicole Rauber-Jung daraufhin im Juni um Überprüfung gebeten, ob der Abhilfebeschluss vom 1. Dezember 2020 rechtmäßig umgesetzt wird – und ob mit diesem und dem Ideenwettbewerb dem Anliegen des Bürgerbegehrens genüge getan wird. In einem Schreiben an Bürgermeisterin Christine Klein teilte die Kommunalaufsicht mit, dass im bisherigen Ablauf der Umset-

zung aktuell „kein Zuwiderlaufen des Abhilfebeschlusses gegen das Bürgerbegehren“ zu erkennen ist. Die Kommunalaufsicht schließt sich darüber hinaus der Argumentation des Verwaltungsgerichts an und weist auf eine schnelle Umsetzung des Ideenwettbewerbs hin. „Ich freue mich, dass auch die Kommunalaufsicht uns eine präzise und kompetente Vorbereitung des Ideenwettbewerbs bestätigt. Wir hoffen nun auf einen interessanten Wettbewerb mit guten Ideen für unseren Marktplatz“, erklärt Baudezernentin Nicole Rauber-Jung.

Bei diesem Angebot sollten Sie auf alle Fälle rot werden!

Unser Angebot für Sie:

3,5 % Sparkassenbrief

- ✓ 3,5 % Zinsen p.a.
- ✓ 15 Monate Laufzeit
- ✓ ab 10.000 € Anlagensumme
- ✓ Für Gelder, die noch nicht bei der Sparkasse Bensheim angelegt sind (gilt auch für unsere Kund:innen).
- ✓ Angebot gültig bis 30.12.2023

Mehr Informationen unter:
sparkasse-bensheim.de/3komma5

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Jubiläumsausstellung der Hessischen Kulturstiftung im Museum Bensheim zu sehen

In Arkadien geboren sind wir alle

Das Museum Bensheim und die Hessische Kulturstiftung feiern mit einer gemeinsamen Ausstellung noch bis zum 14. Januar 2024 das 30-jährige Jubiläum der Reise- und Atelierstipendien der Stiftung, mit denen sich bislang mehr als 200 bildende Künstlerinnen und Künstler von Hessen aus auf ihre internationalen Reisen begeben haben. In Arkadien geboren sind wir alle. Suche nach dem Paradies nimmt ein grundlegendes Motiv der KünstlerInnenreise in den Blick. Ob auf der Grand Tour, als Begleiter einer Forschungsreise oder in diplomatischer Mission ging es Kunstschaffenden darum, der eigenen Erfahrungswelt das Andere gegenüberzustellen. Spätestens seit dem 17. Jahrhundert war die Reise zu den Kunstmetropolen Italiens und Frankreichs in Europa ein fester Bestandteil der künstlerischen Ausbildung. Anhand von Originalen sollte dort der

heute als eurozentrisch betrachtete Kanon kennengelernt werden. Später wurden diese Reisen um Ziele rund um das Mittelmeer und in zunehmend entlegene Regionen wie die Südsee erweitert. Im 20. Jahrhundert kam es zu einer erneuten Hinwendung zu den internationalen Metropolen. In der globalisierten Welt der Gegenwart werden solche Reisen auch unternommen, um sich in Bezug auf die eigene Herkunft zu verorten. Der Ausstellungstitel bezieht sich dabei auf ein Zitat des Philosophen Arthur Schopenhauer: „In Arkadien geboren sind wir alle.“ Dieser zitiert wiederum Friedrich Schiller und verweist auf die angeborene Hoffnung auf Glück und Genuss, mit der alle Menschen geboren seien, und die allzu häufig vom Schicksal rüde enttäuscht werde. Die Vorstellung von Arkadien als irdisches Paradies und Sehnsuchtsort wurde seit der Antike in all ihren Ambivalenzen künstlerisch verhandelt.

Ein berühmtes Beispiel hierfür ist das Gemälde des Barockmalers Nicolas Poussin, Et in Arcadia Ego, auf dem er diesen Satz auf einem Grabstein inmitten einer Gruppe arkadischer Hirten platziert. Während das Motiv in der zeitgenössischen Kunst nicht länger als Memento mori interpretiert wird, ist die Reise nach wie vor mit Motiven der Suche und der Sehnsucht verknüpft. Sie lebt von Begegnungen mit dem Ungewissen, die potenzielle Ernüchterung reist jedoch stetig mit. In der Ausstellung wird dieses Spannungsverhältnis beleuchtet. Ein Blick auf die zeitgenössische Kunst wirft die Fragen auf: Wie reisen KünstlerInnen mit unterschiedlichen biografischen Hintergründen heute? Wie verarbeiten sie ihre häufig ambivalenten Erfahrungen zwischen vertrautem Umfeld und neuem, unbekanntem Terrain? Und wie verhält es sich, wenn das, was einmal als vertraut galt, durch die politischen

Umstände zur Fremde wird? Die Ausstellung widmet sich diesen Themen und präsentiert ausgesuchte Arbeiten ehemaliger StipendiatInnen der Hessischen Kulturstiftung. Die Arbeiten von Ferhat Bouda, Parastou Forouhar und Jürgen Krause verbinden interkulturelle Dialoge sowie Fragen der kulturellen Identitätsfindung. Die künstlerischen Perspektiven reichen dabei von abstrakten, poetischen Ausdrucksformen bis zu dokumentarischen Arbeiten. Reisen kann in diesem Kontext als Akt des Widerstands und als Ritual der Erinnerung interpretiert werden. Es kann aber auch eine Rückkehr bedeuten, um die eigenen Wurzeln besser zu verstehen, oder eine vollkommen neue Erfahrung sein, die tiefe Spuren hinterlässt.

Chronik des Stipendienprogramms der Hessischen Kulturstiftung

1992 hat die Hessische Kulturstiftung unter dem damaligen Vorstand Professor Jean-Christophe Ammann ein Stipendienprogramm für KünstlerInnen der bildnerischen Medien ins Leben gerufen, die in Hessen geboren sind, in Hessen leben oder ein Studium an einer Kunstakademie in Hessen absolviert haben. Die ersten StipendiatInnen haben sich 1993 auf die Reise begeben. Seitdem werden die Stipendien als Reise- oder Atelierstipendien im zweijährigen Turnus von einer wechselnden Fachjury für Auslandsaufenthalte von bis zu zwölfmonatiger Dauer vergeben. Die Stiftung unterhält eigene Ateliers in London, New York City, Paris und Istanbul. Dreißig Jahre später sind 222 KünstlerInnen mit einem Atelier- oder Reisestipendium der Hessischen Kulturstiftung aufgebrochen. Das Programm wurde mit rund 6 Millionen Euro gefördert. Erstmals konzipiert die Stiftung eine Veranstaltungsreihe, die die vielfältigen Aspekte des Stipendienprogramms, die Arbeit der Stiftung und die enorme Bedeutung des Reisens für KünstlerInnen und ihre weitere persönliche wie professionelle Entwicklung über drei Jahrzehnte aufzeigt. Das Ausstellungsprogramm fördert durch Kooperationen vier ausgewählte hessische Museen, Kunstvereine und Ausstellungsräume, die bewusst abseits der Metropole Frankfurt am Main als Partner ausgesucht wurden. Die erste Ausstellung innerhalb des Jubiläumsjahres mit dem Titel The Tide is High. Reisen als Herausforderung war vom 3. Dezember 2022 bis 12. Februar 2023 im Kunsthaus Wiesbaden zu sehen. Die zweite Ausstellung

Bei „Ge(h)sprächen“ durch Bensheims historische Altstadt

Der Seniorenbeirat mit seiner Vorsitzenden Gudrun Frehse bietet unter dem Motto „Ge(h)spräche für Seniorinnen und Senioren“ wieder ein Treffen an: Treffpunkt ist um 15 Uhr in der unteren Fußgängerzone am aus Bronze gegossenen Abbild der Bensheimer Altstadt in der Nähe des Cafés Schmidt. Interessierte können sich bei Gudrun Frehse telefonisch (06251 550096) anmelden beziehungsweise auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht auf dem Weihnachtsmarkt hinterlassen. Am Donnerstag, 30. November, geht es bei einer Führung durch die Bensheimer Altstadt. Anschließend gibt es Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt.

E-Bike Center
Bergstraße

Ihr Spezialist für Fahrräder
...und alles was dazu gehört!

Mathildenstr. 54 • 64683 Einhausen
Tel. 06251/53 039 • www.oleks-radsport.de

www.tennishalle-bensheim.de
Alleehotel EUROPA
Tel. 0 62 51-10 50

Beschriftungen und Drucksachen

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN
Tel.: 06254-940335

In Arkadien geboren sind wir Alle

30 Jahre Stipendienprogramm Hessische Kulturstiftung

Suche nach dem Paradies

Ausstellung Museum Bensheim

21.10.2023 bis 14.01.2024

Bensheimer Angestellte engagierten sich zum bereits zweiten Mal beim „Social Day“

Gemeinsam im Einsatz zum Schutz eines wertvollen Biotops

Wenn statt eines normalen Arbeitstages ausschließlich das soziale Engagement für die Allgemeinheit im Vordergrund steht, dann ist wieder „Social Day“. Beim großen bundesweiten Sozialtag engagierten sich zum bereits zweiten Mal die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer orstansässigen Bank-Filiale in Bensheim. Nachdem die Freiwilligen 2022 ein Eidechsenbiotop wieder hergestellt haben, waren sie diesmal in Auerbach am Biotop im Gewinn „Am Höllberg“ im Einsatz. Unterstützt wurden die Mitarbeitenden auch diesmal wieder vom städtischen Klimaschutz-Team, das den Bankangestellten eine thematische Einführung in das Habitat von Insekten und Reptilien gab.

Team daran, das Zuwachsen des Lebensraumes zu verhindern, indem sie Brombeeren und Robinnien entfernten. Beim „Höllberg“ handelt es sich um eine ehemalige Sandgrube und damit um ein von Menschen gemachtes Biotop, an dem sich trockenheitsliebende und seltene Insekten und Pflanzen angesiedelt haben. Der wertvolle Lebensraum, den es zu erhalten gilt, würde ohne den Sandabbau aufgrund natürlicher Sukzession zuwachsen. An diesem Standort kommt unter anderem die seltene „Panzer-Sommerwurz“ vor – eine stark gefährdete Pflanze, die als sogenannter „Vollschmarotzer“ am „Beifuß“ parasitiert. Die nächsten Vorkommen der Panzer-Sommerwurz liegen in Thüringen. Das Auftreten in Bensheim-Auerbach ist deshalb so wertvoll und schützenswert.

Hochmotiviert machte sich das



Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



Rettig
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

TOTALLOKAL
Anzeigen und Redaktion
Tel.: 06254 / 942 733
info@bensheimer-blaettsche.de

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

MASSING TROCKENBAU

- Trockenbau • Dachausbau
- Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795
mmsmassing@web.de

Broschüre „Im Alter sicher Leben“ bei Gudrun Frehse erhältlich Präventionsvortrag für Senioren

Der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Bensheim lud Seniorinnen und Senioren Ende Oktober zum Vortrag „Sicher leben – Schutz vor Trickbetrug und Diebstahl“ ein. Referent Michael Fix von der Polizeilichen Beratungsstelle Darmstadt gab in zwei Stunden viele hilfreiche Tipps und einen guten Input zum sicheren Leben im Alter. Im Vortrag wies Michael Fix darauf hin, lieber einmal mehr als einmal zu wenig die Polizeistation Bensheim zu kontaktieren, wenn sich die Seniorinnen und Senioren unsicher fühlen. Telefonisch ist die Polizeistation unter der Nummer 06251 84680 zu erreichen. Auch Martin Runzheimer, Schutzmann vor Ort, kann direkt kontaktiert werden:



Die Broschüre „Im Alter sicher leben“ informiert über Kriminalitätsformen, denen ältere Menschen in besonderer Weise ausgesetzt sind, und gibt Tipps zum wirksamen Schutz vor solchen Straftaten. Sie erläutert beispielsweise Gefahren an der Haustür, am Telefon oder im direkten Umfeld von Senioren.

Telefon 06251 8468650.

Gudrun Frehse, Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Bensheim, bedankte sich bei den 25 Seniorinnen und Senioren, die am Präventionsvortrag teilnahmen. Ein weiterer Dank galt dem DRK-Bensheim, die die Räumlichkeiten zu Verfügung stellten.

Im Anschluss an den Vortrag gab es die passende Broschüre zum Thema, die bei Gudrun Frehse zu ihren üblichen Bürozeiten abgeholt werden kann: dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr. Zudem ist die Broschüre bei der Polizeistation Bensheim oder im Internet unter www.polizei-beratung.de zum Herunterladen erhältlich. Für weitere Informationen und eine Beratung stehen vier Sicherheitsbeauftragte für Seniorinnen und Senioren in Bensheim bei Fragen rund um die kriminalistischen Anrufe oder Haustürgeschäfte zur Verfügung:

- Gudrun Frehse, Telefon: 06251/550096;
- M. Hoppe, Telefon: 0176/72410081;
- J. Sartorius, Telefon: 0178/5227279;
- F. Dingeldey, Telefon: 06251/63145

Medienausleihe wieder möglich

„Click & collect“ läuft weiter

Rückkehr mit großem Erfolg: 100 Pakete mit Medien hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek gepackt für den Neustart von „click & collect“ am Donnerstag. Die Mühe hat sich gelohnt, die Freude bei Nutzerinnen und Nutzern war groß. Der Service der Stadtbibliothek Bensheim wird weiter angeboten – unabhängig davon, dass für manche Teile des Neumark-Centers der Strom abgestellt worden ist. „Ich freue mich sehr, dass die Stadtbibliothek davon nicht betroffen ist und unsere Nutzerinnen und Nutzer vom großen Medienangebot eifrig Gebrauch machen können“, sagte Bürgermeisterin Christine Klein.

Die Stadt Bensheim war kurzfristig darüber informiert worden,

dass am Freitag, 3. November, um 8.30 Uhr die Stromzufuhr im Neumark-Center auf unbestimmte Zeit unterbrochen wird. Davon betroffen ist die Tiefgarage, die aus sicherheitstechnischen Gründen deshalb geschlossen werden musste. Als erste Maßnahme sorgte die Stadt dafür, die Zufahrt zur Tiefgarage zu schließen, sowie die Halterinnen und Halter der in der Tiefgarage abgestellten Fahrzeuge zu ermitteln. Diese sind aufgefordert – wenn nicht schon geschehen – ihre Fahrzeuge schnellstmöglich aus der Tiefgarage zu entfernen. Die zuständige Hausverwaltung wurde von der Stadt aufgefordert, an den verschlossenen Eingängen eine Notfall-Kontaktnummer zu hinterlassen, damit den Betroffenen geholfen werden kann, deren Fahrzeuge noch in der Tiefgarage stehen.

Bürgermeisterin Klein bedauert die Entwicklung sehr. „Der Eigentümer des Neumark-Centers ist für diese Entwicklung allein verantwortlich. Dass die Tiefgarage aufgrund der Kappung der Stromzufuhr gesperrt werden muss, ist kein Versäumnis der Stadt.“ Besonders ärgerlich sei diese Entwicklung natürlich auch mit Blick auf die Veranstaltungen in Bensheim. Mit der Sperrung der Tiefgarage fehlen zwar Parkplätze. „Aber in eine Tiefgarage ohne Strom können wir keine Autos fahren lassen. Das hat sicherheitsrelevante Gründe“, sagte Bürgermeisterin Klein. „Wir als Verwaltungsspitze haben eine Fürsorgepflicht. Daher mussten wir diese sehr unangenehme Entscheidung treffen, für die der Eigentümer verantwortlich ist. Die Stadtverwaltung hat alles in ihrer Macht stehende getan, um

diesen Zustand zu vermeiden. Wir haben mit dem Eigentümer viele Gespräche geführt und auch die rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft.“

Die Stadt Bensheim sucht nach Standort-Alternativen für die Stadtbibliothek. „Click & collect“ hat sich als Angebot schon während der covid-bedingten Schließung für Publikumsverkehr bewährt und taugt als Übergangslösung. Wegen der Unzuverlässigkeit der baulichen Begebenheiten des Neumark-Centers werden Standort-Alternativen geprüft. In der Diskussion ist auch eine Verlagerung der Stadtbibliothek in ein Gebäude außerhalb des Zentrums. In der Stadtmitte soll als Ergänzung ein Kommunikationszentrum als Treffpunkt geschaffen werden. Das Abholen der bestellten Medien soll an beiden Standorten möglich sein.

Metzendorf Schule entsendet wieder Azubis ins Auslandspraktikum



Im Juli haben 7 Auszubildende und Berufsfachschüler der Fachbereiche Holztechnik, Sanitär- und Heizungstechnik und Gastronomie an Praktika in Frankreich teilgenommen, in Zusammenarbeit mit einer Partnerschule in Hyeres/ Südfrankreich.

Wie schon in den vergangenen Jahren können vorrangig Schüler und Azubis aus den Bereichen Bautechnik, Elektrotechnik und Gastronomie/ Ernährungslehre teilnehmen.

Das Mobilitätsprogramm Eras-

mus+ der Europäischen Union bietet den Teilnehmern eine sehr kostengünstige Gelegenheit zum Erfahrungsgewinn in einer fremden Arbeits- und Lebenskultur.

Während des Aufenthaltes qualifizieren sich die Teilnehmer beruflich und sprachlich, erwerben die heutzutage so wichtige Interkulturelle Kompetenz und machen sich somit fit für den internationalen Arbeitsmarkt. Als Praktikanten arbeiten sie drei Wochen in Betrieben am Ort der Partnerschule. Dort lernen sie die typische Aufgabenvielfalt der Betriebe kennen, können bereits erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und neue dazu lernen. „Ich hätte nie gedacht, dass ich meine praktischen Kenntnisse hier so leicht anwenden könnte!“, meint Dian auf die Frage, was ihn am meisten beeindruckt. „Dass ich mit so wenig Französisch hier bei der Arbeit und auch in der Freizeit zurecht komme, find` ich auch toll!“, ergänzt Larissa. Die beiden machten ihr Praktikum im Metallbau bzw. im Bereich SHK in Hyeres.

Im Interview mit Revierförster Dirk Ruis-Eckhardt

Bensheimer Stadtwald in der Zukunft

Wie ist der Zustand des Bensheimer Stadtwaldes? Dieser Frage gingen Bürgermeisterin Christine Klein und Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung bei einer Waldbegehung mit Revierförster Dirk Ruis-Eckhardt und seinem Team nach. Dieses ist für insgesamt 1619 Hektar Wald zuständig, davon ist mit 910 Hektar Bensheim der größte Eigentümer, gefolgt vom Land Hessen mit 500 Hektar. Im Vorfeld des Termins stand der Revierförster zum Thema „Zukunft des Waldes“ Rede und Antwort.

Der deutsche Wald leidet stark unter den Folgen des Klimawandels. Betroffen sind laut Waldzustandsbericht Fichte, Kiefer, Buche und Eiche gleichermaßen. Nur jeder fünfte Baum ist gesund.

Herr Ruis-Eckhardt, wie sieht die Zukunft des Waldes aus – am Beispiel des Bensheimer Stadtwaldes? Und was sind neben dem Klimawandel die größten „Bedrohungen“ für den Wald?

Dirk Ruis-Eckhardt: Wenn ich vom Klimawandel spreche, dann geht es um Hitze und um Trockenstress. Das sind zwei unterschiedlich wirkende Dinge. Daneben gibt es weitere Probleme, die der Mensch mit sich bringt: Unsere globalisierte Welt hat zum Beispiel dazu geführt, dass hier neue Pilzkrankheiten eingeführt wurden. Der Bensheimer Stadtwald hat sehr viele Eschen und Ahörner. Diese beiden Arten leiden ganz besonders unter Pilzkrankheiten, die ursprünglich aus Asien stammen. Globalisierung ist daher ein Thema, aber auch weiterhin sogenannte Stoffeinträge: Um 1990 war beispielsweise der saure Regen in aller Munde. Damals war es der Schwefel, der eine starke Versauerung herbeiführt hat. Dieser Eintrag ist zum Glück um 90 Prozent gesenkt worden. Aber nach wie vor wird Stickstoff eingetragen. Das ist erst mal Pflanzendünger, der aber sehr viel durcheinanderbringt und eine Nährstoffveränderung im Boden verursachen kann. Andere wichtige Stoffe wie Magnesium können dabei ausgewaschen werden.

An welchen Standorten in Bensheim könnte das passieren?

Ruis-Eckhardt: Beispielhaft lässt sich der Bereich um das Kirchberghäuschen nennen: Hier ist es mittlerweile so, dass selbst Weinberge ohne Tröpfchenbewässerung nicht mehr nachhaltig bewirtschaftet werden können. An solchen Standorten, wo es so heiß und trocken ist, wird der Walderhalt in Zukunft schwierig werden.

Beim Termin mit Bürgermeisterin Klein und Stadträtin Rauber-Jung kam auch das Thema Wildverbiss zur Sprache: Was verbirgt sich hinter dem Begriff?

Ruis-Eckhardt: Hier muss dringend eines vorweg gesagt werden: Der Wildverbiss hat nicht zu den Problemen der Altbäume geführt. Die Rehe sind nicht schuld an der Misere des Waldes. Wir müssen nun aber an die Zukunft des Waldes denken und uns fragen, was wir tun können, damit der Wald von morgen resilient und klimastabil sein wird.

Und die Zukunft des Waldes?

Ruis-Eckhardt: Das ist eine Frage, die sehr komplex ist, da sie sehr viele Ebenen betrifft. Aber zusammenfassend gesprochen: Der Wald wird sein Gesicht verändern. Wir haben in Bensheim einen sehr vielgestaltigen Wald: einmal der Wald in der Rheinebene, dann an der Bergstraße und zum anderen im Odenwald. Dort herrschen jeweils ganz unterschiedliche Standortbedingungen

für die Bäume. Während es in der Ebene schon immer sehr viel weniger geregnet hat und wärmer ist, gibt es im Odenwald mehr Steigungsregen, also das Abregnen von Wolken, die sich an Hindernissen stauen, und grundsätzlich viel bessere Bedingungen für den Wald. Im Odenwald und an der Bergstraße hat die Buche diesen Umstand genutzt und viele Baumarten verdrängt. Die Buche ist also sehr konkurrenzstark. Aber der Umstand des Klimawandels wird dazu führen, dass an der Bergstraße die Buche zurückgehen wird. Da wo wir Mischbestände aus Eiche und Buche haben, ist die Buche mehr oder weniger schon abgestorben – die Eiche kommt mit weniger Wasser und höheren Temperaturen aus. Das bedeutet, dass sich die Buche in die höheren Regionen zurückziehen wird. Es wird also eine Verschiebung aus der Ebene ins Gebirge vorstattengehen. An manchen, bisher zum Glück nur wenigen, Standorten wird sich die Frage stellen, ob ein Wald, wie wir ihn heute kennen, überhaupt noch möglich sein wird. Vielleicht wird es in Richtung Savanne gehen oder wie im Mittelmeerraum immergrüne Wälder mit Buschcharakter.

Wie können Sie die jungen Bäume schützen?

Ruis-Eckhardt: Was insgesamt wichtig dabei ist: Im Wald haben wir sogenannte „Weisergratter“ angelegt – also kleine Zäune, die bewirken, dass in den Zaun kein Rehwild gelangen kann. Das Gatter weist aus, wie es ohne Rehwild im Wald aussehen könnte. Von diesen haben wir einige als Anschauung angelegt: Bei vielen kann man bereits nach kurzer Zeit – etwa nach zwei Jahren – sehen, was für große Unterschiede mit und ohne Rehwildverbiss existieren. Man kann sich also ein Bild davon machen, wie der Wald aussehen könnte, wenn deutlich mehr geschossen werden würde.

Wild braucht Wald – der Wald braucht das Wild ... zu viele Rehe sind für den Wald aber problematisch, wie Sie gerade in Bezug auf den Begriff „Wildverbiss“ erläutert haben. Welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach nötig, um eine Lösung für das Problem zu schaffen?

Ruis-Eckhardt: Um es auf den Punkt zu bringen: Das Wichtigste wäre eine deutliche Erhöhung des Abschusses bei den Rehen. Und damit einhergehend eine Reduktion des Bestandes. Daneben gibt es noch andere Maßnahmen, die ergriffen werden können und auch müssen. Beispielsweise müssen wir den Lebensraum für das Wild verbessern. Man kann zum Beispiel bestimmte Äsungsflächen schaffen – also krautige Pflanzen aussäen, die das Wild von den Bäumen ablenken. Zudem geht

es auch darum, Ruhezeiten zu anzulegen. Wir haben beispielsweise derzeit mehrere illegale Mountainbike-Trails. Illegal deswegen, weil nur auf Wegen gefahren werden darf. Daran halten sich leider einige Mountainbike-Fahrer nicht.

Und: gut erzogene Hunde, die ebenfalls auf den Wegen bleiben, sind kein Problem – die Wirklichkeit sieht leider oft anders aus. Was zudem immer häufiger wird: Unsere Freizeitgesellschaft, wo abends noch bis 22 Uhr mit der Hochleistungsaschenlampe durch den Wald gejoggt wird. Ich kann das nachvollziehen: Wer einen stressigen Alltag hat, sucht die Ruhe im Wald. Aber gerade in der Dämmerung und in der Dunkelheit wäre es gut, wenn das Wild mehr Ruhe bekommt.



Revierförster Dirk Ruis-Eckhardt (links im Bild) mit Markus Steinbacher und Teamkollege Jan Röder im Niederwald neben dem ältesten Baum in diesem Gebiet. Foto Stadt Bensheim 2022

haben ganz viele Mischbestände und auch in Zukunft sollen neue Bestände aus vielen Baumarten bestehen. Bei dem Mischwald der Zukunft kommt das Rehwild ins Spiel. Derzeit haben wir fast überall in Hessen an vielen Stellen so hohe Rehwildbestände, dass eine Entmischung stattfindet: Viele Baumarten können nur mit besonderem Schutz wachsen. Die ersten fünf bis zehn Jahre ist ein neuwachsender Baum aufgrund der geringen Größe dem Wildverbiss ausgesetzt. Wenn manche Baumarten stärker verbissen werden, dann verschwinden diese nach und nach im Schatten der anderen, da sie nicht an Höhe gewinnen können. Schließlich führt dies vielerorts zum Verschwinden der Vielfalt. Dies geschieht unter anderem bei Kirschbäumen oder Eichen – also mit Arten, die nicht so häufig sind wie der Ahorn oder die Buche. Diese beiden schaffen es auch so – zumindest auf den besseren Standorten, also an den Nordhängen der Bergstraße und im Odenwald.

Und wer muss bei diesem Thema auf jeden Fall mitgenommen werden?

Ruis-Eckhardt: Bei dem Thema muss an erster Stelle die Jägerschaft mitgenommen werden. Darüber hinaus sind es aber auch die Eigentümer von bejagbaren Flächen. Das sind viele Privatleute, aber auch Kommunen wie die Stadt Bensheim. Sie können sich in den Jagdgenossenschaften dafür stark machen, dass in ihrem Sinne gejagt wird. Dabei müssen klare Ziele formuliert werden – wie: Wir wollen für unsere Kinder einen klimastabilen Wald. Der braucht viele Baumarten und gemeinsam müssen wir schauen, wie wir dieses Thema in den Griff bekommen. Das heißt also, auch die Eigentümer von Flächen sind angesprochen und müssen stärker ihre Verantwortung wahrnehmen. Darüber hinaus sind die Jagdbehörden gefragt. Denn eigentlich ist es jetzt schon gesetzlich so geregelt, dass alle Hauptbaumarten ohne Schutz wachsen müssen und die Jagd dahingehend ausgerichtet sein muss, was aber vielerorts noch nicht umgesetzt ist.

Und natürlich ist bei dem Thema unsere gesamte Gesellschaft gefragt, die mit mehr Bewusstsein für die Natur und das Wild ihren Teil dazu beitragen kann und muss.

10 Jahre Pflegedienst „Komm Mit“ in Bensheim



Zu einer Dankeschön-Feier hatten Eylem und Michael Hoppe ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner in das Dorfgemeinschaftshaus nach Fehlheim eingeladen. Ihr „Komm Mit“ Pflegedienst besteht nunmehr seit 10 Jahren, das war natürlich ein Grund zu feiern. Auch einige vom Pflegedienst versorgte Mitbürger waren gekommen, was die enge Verbindung zum Pflorgeteam unterstreicht. Für beste Stimmung im Saal sorgten unter anderem einige Mitglieder des historischen Tanzkreises Bensheim

mit ihren Vorführungen. „Komm Mit“ ist im Raum Bensheim, im Ried sowie im Odenwald unterwegs. Examierte Kranken- und Altenpflegekräfte unterstützen Menschen bei einem selbstständigen Leben im Alter im eigenen Zuhause. Egal, ob bei der Grundpflege wie Waschen, Duschen, Rasieren und Ankleiden oder spezielle Pflege wie das Wechseln von Verbänden etc. „Wir begleiten die Menschen auch bei Friedhofs- oder Arztbesuchen sowie Spaziergängen und beim Einkaufen“, so Michael Hoppe. Natürlich übernimmt

der Pflegedienst auch hauswirtschaftliche Aufgaben wie Kochen, Spülen, Einkaufen oder Reinigung der Wohnung. So können viele Menschen auch im Alter noch in ihren eigenen vier Wänden wohnen. In einer Zeit, in der wir immer älter werden, ist das enorm wichtig. „Unser Team ist immer für die Menschen da, ob Tag oder Nacht, auch an Sonn- oder Feiertagen“, so Hoppe, der sich bei seinen Mitarbeitern herzlich für deren Einsatz bedankte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Ob heizen oder kühlen, - immer optimal klimatisiert

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

Wärme zum Wohlfühlen!

Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

- Anzeige -

Neu in Bensheim: physio bensheim

Freie Termine für Physiotherapie

Neu in Bensheim

Gesund bleiben und fit werden mit Physio Bensheim

Fehlheimer Str. 8 • Bensheim
Telefon 0 62 51 98 94 589
info@physiobensheim.de

Schulstraße 1 • Bickenbach
Telefon 0 62 57 90 17 47
info@physiobickenbach.de

www.physiobensheim.de

Fahnenaktion und Filmabend - Aktionen setzen ein klares Zeichen

Brötchentütenaktion am Tag gegen Gewalt an Frauen



Foto (v. l.): Martina Evertz (Frauenhaus Bergstraße e. V.), Marion Vatter (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bensheim) und Mariette Rettig (Tafel Bensheim)

Über die vom Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt im Kreis Bergstraße initiierte Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ machen die Protagonistinnen und Kooperierenden seit Jahren im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November auf das Thema geschlechtsspezifischer Gewalt aufmerksam. Kundinnen und Kunden erhalten in Bäckereien ihre Backwaren in Tüten mit dem Slogan „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte! Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“, auf denen die zentralen Hilfsorganisationen und Beratungsstellen mit deren Kontaktdaten abgedruckt sind. Jede Tüte, die dabei über die Ladentheke geht, bringt das Thema häusliche Gewalt auf den Tisch und macht niedrigschwellig auf das Hilfsangebot aufmerksam.

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Marion Vatter war auch in diesem Jahr wieder für die Umsetzung der Aktionen in Bensheim federführend verantwortlich. Bereits vergangenes Jahr vernetzten sich der Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt sowie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Bergstraße mit den Soroptimistinnen International Club Bensheim/Heppenheim: „Der SI-Club begrüßte damals nicht nur die Brötchentüten-Aktion des Arbeitskreises, sondern regte auch an, die Kampagne auf die Tafeln im Kreis Bergstraße auszuweiten“, so Marion Vatter, die sich bei allem Mitakteurinnen ganz herzlich bedankte. Seitdem ist auch die Bensheimer Tafelvorsitzende Mariette Rettig eine dankbare Abnehmerin von 1.000 Tüten, die das Frauenhaus Bergstraße für diese Aktion in einer Stückzahl von insgesamt 90.000 bestellt hat. Erste Vorsitzende Martina Evertz kümmert sich mit den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Arbeitskreises persönlich um die Verteilung in

den Kommunen. Die Tafeln dabei in die Aktion einzubinden, sei „eine sehr gute Idee“, so Evertz: „Da beim Thema häusliche Gewalt alle Schichten betroffen sind, wollen wir eine möglichst breite Öffentlichkeit erreichen. Die Aktion bietet hierfür eine sehr gute Möglichkeit und bringt das Thema auf den Frühstückstisch.“ Im Ernstfall haben Betroffene wichtige Kontaktinformationen sofort an der Hand, die auf den Tüten in insgesamt 10 verschiedenen Sprachen abgedruckt sind. Eine wichtige Hilfestellung für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche bietet auch der neue Flyer des Arbeitskreises „Hilfe! bei häuslicher Gewalt“ – ein weiterer Beleg dafür, dass die Vernetzung bei diesem wichtigen Thema gut funktioniert. Ein Beispiel dafür ist auch die Zusammenarbeit mit der Tafel. „Die Brötchentüten sind ein niedrigschwelliges Angebot, das wir gerne in Umlauf bringen. Zum einen sparen wir dadurch nicht nur Kosten beim Verpackungsmaterial. Zum anderen bekommt das Thema häusliche Gewalt aufgrund unserer großen Kundenzahl eine große Reichweitensteigerung“, erläutert Mariette Rettig. Denn derzeit versorgt die Tafel Bensheim 1300 Haushalte und somit in etwa 4400 Personen. Tendenz steigend. „In der Woche kommen 20 bis 25 neue Kunden hinzu. Wir weisen niemanden zurück. Ohne die Hilfe meiner 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre dies nicht zu schaffen“, so Rettig abschließend. Dieser wichtigen ehrenamtlichen Aufgabe zollten Marion Vatter und Martina Evertz höchsten Respekt mit der Aussicht, im kommenden Jahr die Anzahl der Brötchentüten für die Tafel zu erhöhen.

und Gleichstellungsbeauftragten und Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Kreis Bergstraße die Gewaltambulanz im Krankenhaus vor. An der Brötchentütenaktion in Bensheim beteiligen sich am 25. November die Bensheimer Bäckerei-Filialen Görtz in Auerbach und Jakob in der Weststadt mit einer Verkaufsaktion zusammen mit Bürgermeisterin Christine Klein, Vertreterinnen des Frauenhauses und Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bensheim. Weitere Aktionen anlässlich des Internationalen Gedenktags „Nein zu Gewalt an Frauen“ ist die Fahnenhissung am 24. November um 11 Uhr am Rathaus. Dieses Jahr werden erstmals im Kreis Bergstraße die Fahnen „Orange the world“ anlässlich des Aktionstages gehisst. Der Gedenktag geht auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabel in den Dominikanischen Republik zurück. Wegen ihres politischen Widerstandes gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln. Am 17. Dezember 1999 wurde von der UN-Generalversammlung der 25. November zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ festgelegt. Seitdem machen weltweit Veranstaltungen und Aktionen auf das Thema aufmerksam.

In Bensheim wird am Gedenktag selbst, also am 25. November, um 19 Uhr der Film „Sonita“ im Luxor Filmpalast gezeigt. „Sonita“ ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015 von Rokhsareh Ghammaghani. Der Film zeichnet das Schicksal einer Frau aus Afghanistan nach, die von ihren Eltern zwangsverheiratet werden soll, aber eigentlich von einer Karriere als Rapperin träumt.

„Spenden statt Senden“: Schöner Schenken und Gutes tun

Mit Riesenschritten kommt das Weihnachtsfest immer näher und die Suche nach einem passenden Geschenk für die Liebsten beginnt: Geschenke machen und dabei noch etwas Gutes tun? Dazu gibt die jährlich stattfindende Aktion der Stadt Bensheim „Spenden statt Senden“ auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit.

Wunsch zu erfüllen, bittet die Stadt Bensheim auch in diesem Jahr wieder mit dieser Aktion um Unterstützung. Der Spendenaufruf richtet sich vor allem an Firmen, Gewerbebetriebe, Geschäfte und aber auch Einzelpersonen, die Bedürftigen in Bensheim Geld zugutekommen lassen wollen, um ihnen so zum bevorstehenden Fest eine kleine Freude zu bereiten. Zur Unterstützung der Aktion schreibt die Stadtverwaltung Bensheim in den kommenden Tagen die Firmen wieder direkt an. Wer bei der Aktion mitmachen

möchte, kann die Geldspende bei allen Bensheimer Kreditinstituten unter dem Stichwort „Spenden statt Senden“ auf das Konto der Stadtkasse Bensheim IBAN: DE35 5095 0068 0001 0156 84, BIC: HELADEF1BEN einzahlen. Alle Spenderinnen und Spender werden in der Weihnachtsausgabe des „Bergsträßer Anzeiger“ namentlich genannt, sofern dem nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Für weitere Fragen steht Andrea Schumacher vom Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine gerne zur Verfügung (Tel. 06251 86991-60).

Für Bensheimer Familien sowie Bürgerinnen und Bürger, die weder die Möglichkeit noch die finanziellen Mittel haben, sich zu Weihnachten einen besonderen

Wer bei der Aktion mitmachen

„Neues vom Netzwerk Demenz Bensheim“



Jahresrückblick

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Grund für das Netzwerk Demenz Bensheim, das Jahr Revue passieren zu lassen und Bilanz zu ziehen

„Im Jahr 2023 haben wir viel geschafft“, freut sich Stephanie Gescheidle vom Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine, die das Netzwerk Demenz und damit die Anlaufstelle Demenz in Bensheim koordiniert.

Es wurden zwölf Angehörigentreffen durchgeführt, die auch in Zukunft immer am 1. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr im Bürgerhaus Kronepark in Auerbach stattfinden. Zusätzlich wird es auch wieder einzelne Abendtermine in der Cafeteria der Arbeiterwohlfahrt (AWO) geben.

Die im August 2023 neu gegründete Demenz Freizeitgruppe hat sich bisher drei Mal getroffen. Die Gruppe wird sich auch im kommenden Jahr regelmäßig immer am 3. Donnerstag im Monat zu verschiedenen Frei-

zeitaktivitäten treffen, freuen sich die Organisatoren.

Es haben vier Netzwerk-Treffen im Jahr stattgefunden, bei denen sich die Netzwerk Partner austauschen konnten und neue Ideen und Projekte ausgearbeitet wurden.

Eines dieser Projekte war der Fachtag im Mai zum Thema demenzfreundliche Kommune, der von vielen Fachkräften aus den umliegenden Einrichtungen und Organisationen besucht wurde und in dem viele Ideen zum Thema Integration von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ausgetauscht wurden.

Ein weiteres Projekt war der Weltzuhauseertag im September, der in Kooperation mit der Stadtkultur und dem Singkreis Schwanheim e. V. ein voller Erfolg war. In zwei Veranstaltungen

wurde das Thema Demenz in die Öffentlichkeit getragen und bot sowohl den Angehörigen als auch den demenziell Erkrankten selbst ein schönes Angebot zum Thema Musik und Demenz.

An den Seniorentagen Ende September beteiligte sich das Netzwerk Demenz dieses Mal mit einer Führung durch das Parktheater mit anschließender Besichtigung der Ausstellung „Wo die Sprache endet, da beginnt die Musik“, die bereits zum Weltzuhauseertag dort ausgesollt wurde und bis Anfang November kostenlos zu sehen war.

„Ein fester Bestandteil des Netzwerk Demenz ist außerdem die Anlaufstelle Demenz, die vor zwei Jahren in Bensheim eingerichtet wurde und seither regelmäßig von Bürgerinnen und Bürger angefragt wird,“ erklärt Stephanie

Gescheidle.

Ziel der Anlaufstelle ist, dass Angehörige demenziell Erkrankter passende AnsprechpartnerInnen und Hilfsangebote einfacher erreichen können. Alle Informationen zum Thema stehen dort gebündelt zur Verfügung und werden an die Hilfesuchenden schnell und unbürokratisch weitergegeben.

Hinter der zentralen Anlaufstelle steht das Netzwerk Demenz mit seinen zahlreichen Netzwerkpartnern und deren Hilfsangeboten. Die Federführung liegt beim Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine. Die Räume in der Darmstädter Straße 52 sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Telefonischer Kontakt unter 06251-86991-62, E-Mail: senioren@bensheim.de.

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine

Auerbacher Weihnachtsmarkt

Die Interessengemeinschaft der Auerbacher Vereine mit den beteiligten Vereinen führt den Auerbacher Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember im Kronepark durch. Das Bühnenprogramm wurde leicht geändert und neue Akzente gesetzt. Aber selbstverständlich kommen der Weihnachtsmann und das Christkind an beiden Tagen zu Besuch. Weitere kleine Überraschungen sind insbesondere für die Kinder geplant und die Auerbacher Kindergärten beteiligen sich an der Dekoration der



Weihnachtsbäume. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Es ist bereits eine große Vorfreude vorhanden. Der wichtigste Faktor ist aber eine ausreichende Anzahl von Helfern für den Auf- und Abbau zu finden. Ohne die Mithilfe von weiteren Mitbürgern kann der Weihnachtsmarkt am 1. Advent nicht stattfinden, so IAV – Sprecher Ralph Stühling.

Zahlreiche Helfer werden für den Aufbau am Freitagabend den 1. Dezember ab 18:00 Uhr, sowie auch für den Abbau am Sonntagabend gesucht. Das gesamte Event wird in Eigenregie erstellt, dafür sind aber helfende Hände erforderlich – deshalb der Aufruf zur Mitarbeit. Die Interessengemeinschaft bittet um Meldungen an alph.stuehling@yahoo.com oder 0171-7607085. Ohne die Zusammenarbeit der Vereine und Bürger ist der Weihnachtsmarkt nicht mehr möglich heißt es in der Pressemitteilung abschließend.

Modellbahnbörse in Auerbach

Am Sonntag, 26. November 2023 laden die Eisenbahnfreunde Bensheim zur nächsten Modellbahnbörse in den Kronepark in Bensheim-Auerbach ein.

Bei einem Eintritt von 3,- Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder (bis 12 Jahre) finden alle Hobbyinteressierten und Schaulustigen zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr eine große Auswahl an Modellbahnartikeln und Zubehör verschiedenster Anbietender. Parkplätze stehen hinter dem Kronepark sowie entlang der Darmstädter Straße zur Verfügung.

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Intensives Trainingscamp am Handball-Leistungszentrum Bergstraße

Talente machen den nächsten Schritt



Ein großer Erfolg war einmal mehr das Trainingscamp des Handball-Leistungszentrums (HLZ): In der Bensheimer Weststadthalle trafen sich drei Tage lang ambitionierte Handballerinnen und Handballer im Alter zwischen elf und 14 Jahren, um sich individuell zu verbessern. Für das dem Schulsportzentrum des AKG angeschlossene HLZ sind die regelmäßigen Camps ein wichtiger Teil der Talentförderung, „schließlich hat man sonst nie die Gelegenheit, so komprimiert und intensiv mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten“, erläutert Robert Vuletic, der seit vielen Jahren die Trainingseinheiten plant, gestaltet und gemeinsam mit erfahrenen Coaches durchführt. Diesmal standen neben dem Talentstützpunkttrainer Vuletic seine Kollegin in dieser Funktion und langjährige HLZ-Trainerin Lisa Möbinger, Bundesliga-Trainerin Heike Ahlgrimm und Bundesliga-Spieler Sarah van Gulik sowie Laurenz Pulcher in insgesamt 15 Stunden für breit gefächerte, intensive Handball-Schulung parat.

„In den letzten Jahren haben wir immer wieder gesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Camps tatsächlich den nächsten Schritt in ihrer Leistungsentwicklung gehen konnten. Von den Auswahlspielern, die wir Jahr für Jahr im Handball-Leistungszentrum hervorbringen, haben nahezu alle an unseren Camps teilgenommen – auch ein Nationalspieler Jannik Kohlbacher war mehrmals dabei“, führt Robert Vuletic, seit vielen Jahren schon Trainer am HLZ, aus. Und auch diesmal sahen die Coaches wieder einige vielversprechende Talente, „die jetzt aber in ihren Vereinen und den wöchentlichen Einheiten im HLZ weiter intensiv arbeiten müssen“, betont Bundesliga-Trainerin Heike Ahlgrimm. Es gelte, das erlernte, die Anregungen und Trainingsreize kontinuierlich zu wiederholen. In den Übungseinheiten kam aber trotz aller Ambitionen der Spaß nicht zu kurz. Die Trainer gestalteten abwechslungsreiche Übungen, nutzten moderne Trainingsmaterialien. Sie arbeiten mit FRX-Training und Elementen aus der Life Kinetics und sorgten so für eine kontinuierlich hohe mentale Bereitschaft der Kinder. Athletik und Koordination wurden ebenso geschult wie isolierte Techniken und komplexe Handlungsabläufe. Bei Wettbewerben und kleinen Spielen, aber natürlich auch in einem Camp-internen Turnier und einer Siebenmeter-Challenge ging es um den Wettkampfcharakter – aber immer alles sportlich fair und in einem harmonischen Miteinander. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ziehen an einem Strang, kommen alle hierher, weil sie Spaß am Handball haben und sich verbessern wollen. Und es sind alles Mannschaftssportler, die entsprechend wissen, wie man miteinander umgeht“, lobt auch die langjährige Bundesliga-Spielerin und B-Lizenz-Trainerin Lisa Möbinger die Trainingsgruppe: „Daher macht es auch uns Trainern viel Spaß, mit den Kindern zu arbeiten.“

TSV Auerbach Volleyball Spielbericht 1. Damen Ein guter Satz reicht nicht

TSV Auerbachs erste Damen verlieren das Derby am Samstag gegen SSC Bad Vilbel glatt mit 0:3. Im ersten Satz war es ein Spiel auf Augenhöhe, doch dann machten sich unter anderem die krankheitsbedingten Defizite bemerkbar.

Der erste Satz verlief ausgeglichen, beide Mannschaften zeigten ein variantenreiches Spiel, alle Angriffspositionen kamen zum Einsatz. Beide Teams lieferten sich einen völlig offener Schlagabtausch, bei dem die Führung immer mal wieder wechselte. Vilbel setzte sich kurz vor Ende mit 22:18 ab, die TSVler kämpften sich wieder auf 21:22 heran, doch dann gelang kein weiterer Punkt mehr. Sichtlich enttäuscht gaben sie den Satz mit 21:25 an die Heimmannschaft ab.

Trotz der guten Leistung und der aufmunternden Worte während des Seitenwechsels nagte der Satzverlust an Auerbachs Spielerinnen. Bis zum 7:7 blieb es wieder bei der „engen Kiste“, keine der beiden Mannschaften setzte klare Duftmarken. Doch dann ließ Auerbach mehr und mehr nach. Die Ausfälle in der letzten Woche (drei Spielerinnen fielen krankheitsbedingt und zwei aufgrund beruflicher Verpflichtungen aus, zusätzlich fehlt Lisa Weihrauch bereits seit knapp vier Wochen und wird vrsl. bis Ende des Jahres nicht zurückkommen

können) zeigten nun ihre Auswirkungen. Der SSC sammelte Punkt um Punkt und baute nun von 8:10 zu 12:17 einen guten Vorsprung auf. Aus der unsicheren werdenden Annahme heraus konnte Stellerin Monika Liepolt immer häufiger nur die Außenposition anspielen – was natürlich ein gefundenes Fressen der groß gewachsenen und erfahrenen Vilbeler Blockerinnen war. Durchgang zwei endet mit 17:25 für den SSC.

Mit einem Fehlstart ging es dann in Satz drei. Gleich zu Beginn zogen die Gastgeberinnen mit 3:10 davon und es wurde nicht besser, zwischenzeitlich lag Auerbach 10 Punkte zurück (8:18). Irgendwie waren die Gäste zu sehr mit sich selbst als mit den Gegnerinnen beschäftigt und standen sich teils selbst im Weg. Zwar gelang es den TSV Damen nun endlich, den Hebel noch einmal umzulegen, doch das war nun zu spät. Bad Vilbel gewann auch Satz drei und somit das Spiel mit 0:3.

Nach Satz eins war Auerbachs Spiel zu ungenau, zu mut- und kraftlos mit zu wenig Selbstvertrauen. Nun heißt es für die gesundheitlich angeschlagenen, schnell wieder fit zu werden und die kommenden zwei Trainingswochen zu nutzen, sich auf das Spiel gegen das momentane Schlusslicht, TV Villingen am 25.11. vorzubereiten.

Jetzt noch 4.500 € BAFA-Prämie sichern.

Gilt für sofort verfügbare Modelle!

Bei Zulassung bis zum Jahresende⁵



KONA Elektro

100 kW (136 PS) Frontantrieb, 39,2 kWh Batterie

- Advantage
- Klimaautomatik, Radio-Navi
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **36.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **303,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

IONIQ 5

125 kW (170 PS) Heckantrieb, 58 kWh Batterie

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- Multifunktionslenkrad in Leder
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **42.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **361,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

IONIQ 6

111 kW (151 PS) Heckantrieb, 53 kWh Batterie

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio-Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Bordcomputer, DAB+
- beheizbares Lederlenkrad
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **42.990,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **360,00 €**

Stromverbrauch: kombiniert 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



8 JAHRE
Garantie
inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Leasing. Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit: 48 Monate; 2) Leasingfaktor 0,783%; Fahrzeugpreis: 36.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 23.293,30 € 3) Leasingfaktor 0,942%; Fahrzeugpreis: 42.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 26.187,94 € 4) Leasingfaktor 0,934%; Fahrzeugpreis: 42.990,00 €, Anzahlung: 4.500,00 €; Gesamtbetrag: 26.148,59 €. Aktion gültig solange der Vorrat reicht oder bis 31.12.2023.
5) Gemäß der Richtlinie zur Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus) vom 17. November 2022 beträgt die BAFA-Prämie 4.500,00 EUR (bei Beantragung ab dem 01.01.2023 bis einschließlich 31.12.2023). Voraussetzung ist eine Haltefrist von 12 Monaten. Ab dem 01.09.2023 sind ausschließlich Privatpersonen antragsberechtigt. Die BAFA-Prämie ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.



WO IST WAS LOS IN BENSHEIM

THEATER KONZERTE

**Freitag, 01. Dezember
20.00 Uhr**
BADESALZ – Kaksi Dudes
Parktheater Bensheim

**Freitag, 01. Dezember
20.00 Uhr**
37 Ansichtskarten, eine Komödie von Michael McKeever. PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof. PiPaPo-Eigenproduktion 2023/24. Weitere Termine: 02., 08., 09. und 15.12.23, sowie Termine im Februar und März 2024

**Samstag, 02. Dezember
15.30 Uhr**
Die Schöne und das Biest von Christa Maria Rieken. PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof. PiPaPo-Kinder- und Familienstück 2023/24. Weitere Termine: 03., 09., 10., 16. und 17.12.23, sowie Termine im Januar und Februar 2024

**Samstag, 02. Dezember
20.00 Uhr**
Boulanger Trio – Ulrich Noethen – Hans von Trotha. Musik trifft Literatur. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim e.V. Infos unter info@kunstfreunde-bensheim.de

**Samstag, 02. Dezember
20.30 Uhr**
Blizzard of Ozz – Europe's No1 Ozzy Osbourne Tribute Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Sonntag, 03. Dezember
16.00 Uhr**
Dornröschen - Märchenballett Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Ballettstudio Leonor. Weitere Termine: 16.12., 18 Uhr und 17.12., 16 Uhr

**Sonntag, 03. Dezember
17.00 Uhr**
Adventsmusik mit offenem Singen. Michaelskirche Bensheim. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik der ev. Kirchengemeinden Bensheim. Eintritt frei

**Sonntag, 03. Dezember
19.00 Uhr**
Manuel Krass Trio – Weihnachten im Jazz zum 15jährigen Jubiläum der Jazzkellerreihe im PiPaPoKellertheater, Wambolter Hof

**Dienstag, 05. Dezember
9:00 und 11:00 Uhr**
Till Eulenspiegels lustige Streiche. Familienmusical für Kinder ab 5 Jahren. Parktheater Bensheim, Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Infos: 06251/177817. Weiterer Termin: 06.12., 9 und 11 Uhr. Restkarten gibt es nur noch für 06.12., 11 Uhr.

**Mittwoch, 06. Dezember
20.30 Uhr**
Molly Hatchet. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex.

**Donnerstag, 07. Dezember
20.30 Uhr**
The HAMBURG BLUES BAND. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Freitag, 08. Dezember
20.00 Uhr**
Tanzshow im Parktheater Bensheim. Veranstalter: Center of Moving Arts.

**Samstag, 09. Dezember
18.00 Uhr**
Adventliches Mitsingkonzert mit dem Chor CHORISSIMO. Franziskanerkirche, Klostergasse 5, Bensheim. Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach

**Samstag, 09. Dezember
20.00 Uhr**
Dr. Harry Keaton. Brain-Magic: Mein Gehirn und ich – Mentalmagie, Hirnakrobatik und Humor. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Keaton Productions

**Samstag, 09. Dezember
20.30 Uhr**
Bosstime – Tribute to Bruce Springsteen and the E-Streetband. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex.

**Sonntag, 10. Dezember
20.00 Uhr**
"Du sollst nicht lieben" Komödie von Georg Kreisler. Abo "Nah dran" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim. Infos: Telefon 06251/1778-17.

**Donnerstag, 14. Dezember
20.00 Uhr**
Johann König – "Wer Pläne macht, wird ausgelacht". Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Konzertbüro Schoneberg GmbH.

**Donnerstag, 14. Dezember
20.30 Uhr**
SAINTED SINNERS Support: Cherry Bomb. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Freitag, 15. Dezember
20.00 Uhr**
"Jetzt ist's wieder soweit" – Weihnachtsrevue der VoiceAkademie mit Jeanette Giese, Peter Moss, Michael Reuter am Klavier und zahlreichen Gästen u.a. mit Volker Schrewe und Berthold Mäurer. Parktheater Bensheim,

**Freitag, 15. Dezember
20.30 Uhr**
The QueenKings Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 16. Dezember
19.00 Uhr**
It's Christmas Time. Das festliche Weihnachtskonzert mit Deborah Sasson & Uwe Kröger Kultur- und Kongresszentrum KUKO

(Bürgerhaus) Bensheim, Beauer Platz. Veranstalter: Deborah Sasson

**Samstag, 16. Dezember
20.00 Uhr**
Die Sternstunde des Josef Bieder. Ein-Person-Stück von Eberhard Streul/Otto Schenk mit Rainald Methlow. PiPaPoKellertheater, Am Wambolter Hof. Tickets: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101. Weitere Termine: 27.01. und 16.02.2024

**Samstag, 16. Dezember
20.30 Uhr**
Century's Crime. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Donnerstag, 21. Dezember
19.00 Uhr**
"Fröhliche Weihnachten" mit Walter Renneisen. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Walter Renneisen

**Freitag, 22. Dezember
18.00 Uhr**
"Drei Haselnüsse für Aschenbrödel". Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie. Parktheater Bensheim, Veranstalter: Whynot Events

**Freitag, 22. Dezember
20.30 Uhr**
Music Monks – Tribute to Seeeed and Peter Fox. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Montag, 25. Dezember
20.30 Uhr**
Bergsträßer All Star Rumble. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Dienstag, 26. Dezember
10.00 Uhr**
Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium zum Mitspielen für Instrumente aller Art. Michaelskirche Bensheim. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik der ev. Kirchengemeinden Bensheim Probe um 9 Uhr – Voranmeldung bei Christian Mause, christian.mause@ekhn.de

**Dienstag, 26. Dezember
20.00 Uhr**
Weihnachtskonzert mit Caroline Adomeit and friends im Rahmen des Bergsträßer Jazzfestivals. Parktheater Bensheim, . Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Events. Infos: 06251/5826370 und unter www.stadtkultur-bensheim.de

**Mi. 27. und Do. 28. Dezember
20.30 Uhr**
Simon & Garfunkel Revival Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

AUSSTELLUNGEN

Sa. 09. und So. 10. Dezember
Die Künstlerweihnacht im Fürstenlager. Bildende Kunst und Kunsthandwerk Staatspark Für-

tenlager Bensheim-Auerbach. Veranstalter: Müller & Jagenteufl. Öffnungszeiten: Sa. 14-19 Uhr, So. 11-18 Uhr. Weitere Termine: 16. und 17.12.23

bis 04.01.24
In Arkadien geboren sind wir alle. 30 Jahre Stipendienprogramm der Hessischen Kulturstiftung. Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum

bis 28.01.24
Berthold Mäurer – "Momente" Analog- und Digitalfotografie im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters, sowie donnerstags von 9 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien

**VORTRÄGE
LESUNGEN**

**Mittwoch, 06. Dezember
16.00 Uhr**
Claudia Stehle liest Charles Dickens in deutsch-englischer Sprache. Küchenbau im Fürstenlager Auerbach. Veranstalter: Kunstfreunde Bergstraße e.V.

**WANDERUNGEN
TOUREN**

**Dienstag, 12. Dezember
13.00 Uhr**
Busfahrt zum Sternlesmarkt in Ettlingen. Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Auerbach. Nähere Infos: Fam. Knop, Tel. 06251/74887

**SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN**

bis 20. Dezember
Bensheimer Weihnachtsmarkt in der Bensheimer Innenstadt

Sa., 02. und So. 03. Dezember
Weihnachtsmarkt Kronepark Auerbach Musikpavillon

**Samstag, 02. Dezember
17.00 Uhr**
Weihnachtliche Stadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim. Nähere Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101. Weiterer Termin: 09.12.23

**Sonntag, 03. Dezember
9-16 Uhr**
Rassegeflügelzuchtausstellung Dorfgemeinschaftshaus Bensheim-Schwanheim, Weyrichstraße 23. Veranstalter: RGZV Schwanheim

**Sonntag, 03. Dezember
15.00 Uhr**

Parkführung. Veranstalter: Staatliche Schlösser und Gärten im Staatspark Fürstenlager. Nähere Infos: Tel. 06251/93460

**Montag, 04.12.
15.30 Uhr**
Traumreise – für Kinder ab 4 Jahre mit Evelyn Dingeldien. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim – Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Familienzentrum Bensheim. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

**Montag, 04. Dezember
19.00 Uhr**
Gymmotion – Faszination des Turnens "HIGHER POWER" zeigt Artisten, Akrobaten, Tänzer, Musiker und Sportler von Weltklasse in einer mitreißenden und temporeichen Show. Weststadthalle Bensheim, Berliner Ring.

**Dienstag, 05. Dezember
15.00 Uhr**
BibCube. Veranstaltungsreihe rund um Gaming, MINT und neue, digitale Technik für Kinder von 8-12 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Eingang Spielplatz. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de. Weitere Termine: immer dienstags

**Donnerstag, 07. Dezember
ab 15 Uhr**
Angehörigentreffen im Bürgerhaus Kronepark Auerbach. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699162

**Donnerstag, 07. Dezember
15.30 Uhr**
Lesen auf der Insel - für Kinder ab 5 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

**Freitag, 08. Dezember
14.30 Uhr**
Weihnachtsfeier AWO Auerbach im Bürgerhaus Kronepark

**Freitag, 08. Dezember
14.30 Uhr**
Stricken verbindet, für Frauen aller Altersgruppen Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2. OG). Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Sa. 09. und So. 10. Dezember
Künstlerweihnacht und Funzelführung. Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach. Nähere Infos: fuerstenlager@schloesser-hessen.com oder Tel. 06251/93460. Weitere Termine: 16. und 17.12.23

**Sonntag, 10. Dezember
15.00 Uhr**
Adventstanz mit Gerald Schneider. Veranstalter: AWO Auerbach im Bürgerhaus Kronepark

**Donnerstag, 14. Dezember
10.00 Uhr**

Zwergenschmökern - für Kinder ab 18 Monaten. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

**Donnerstag, 14. Dezember
16.30 Uhr**
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de Weiterer Termin: 28.12.23

**Donnerstag, 21. Dezember
15.30 Uhr**
Bilderbuchkino - für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Beauer Platz 3. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Eingang Spielplatz

500 m²
Ausstellungsfläche

Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20
68642 Bürstadt

06206 6308
platten-noll.de

**Mittwoch, 27.12.
ab 10 Uhr**

Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostergasse 5
Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

SITZUNGEN

**Montag, 04.12.
18.00 Uhr**
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

**Donnerstag, 14.12.
18.00 Uhr**
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim
Infos: www.bensheim.de

Stand: 13.11.2023

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds

**Leffers
BESTATTUNGEN**

Heidelberger Str. 29
64625 Bensheim
Telefon 06251/ 4262

**Kostenlose Erstberatung für
Modernisierungswillige**

Die Stadt Bensheim bietet in Zusammenarbeit mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) kostenlose Erstberatungen für Immobilienbesitzer an, die energetisch modernisieren wollen.

Die Beratungen werden vom Hessischen Wirtschaftsministerium finanziert und über das Netzwerk der LEA Hessen organisiert: „Unsere Beratungen sorgen für mehr Energieeffizienz und zeigen, was am eigenen Haus energetisch verbessert werden kann. Ob zum Beispiel ein Austausch der Fenster, eine Dämmung der obersten Geschossdecke oder eine umfassende Modernisierung sinnvoll sind, was Maßnahmen kosten und wie schnell sie sich rechnen“, erklärt Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen.

Bürger die wissen wollen, wie sie Energie sparen können oder die bereits Maßnahmen planen, können sich ab sofort von Energieberaterinnen und -beratern der Region online oder telefonisch beraten lassen. Dabei können Immobilienbesitzer Fragen zu energiesparenden Heizsystemen, erneuerbaren Energien, Solarenergie, Dämmung oder Förderprogrammen stellen.

Voraussetzung für eine Beratung ist eine Registrierung unter www.hessen-spart-energie.de/energieberatung. Danach können Fotos und Daten zum Objekt hochgeladen sowie ein individueller Beratungstermin ausgewählt werden. Ein Termin dauert bis zu 60 Minuten.

„Das zusätzliche Angebot der Agentur begrüßen und unterstützen wir sehr, da es dem erfreulich hohen Beratungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger Rechnung trägt“, betont Umweltdezernentin Nicole Rauber-Jung.

**TOTAL
LOKAL**

„Nun aber. . . zum Schluss“ ist die 26. Auflage des farnefrohen Werks

Inti Runa: Letzte Auflage für den beliebten Bolivien-Kalender

Der INTI RUNA-Kalender feiert ein einmaliges Comeback, obwohl er nie richtig weg war: Eigentlich hatte der Bensheimer Hilfsverein im vergangenen Jahr den letzten Kalender angekündigt, aber jetzt gibt es doch noch ab sofort eine Neuauflage für das Jahr 2024. Werner Kaiser, der seit vielen Jahrzehnten ein treuer Unterstützer von INTI RUNA ist, hat sich bereit erklärt, einmalig alle Kosten für Material, Druck und Versand zu übernehmen. Also hat der Verein beschlossen, unter dem Titel „Niemals geht man so ganz...“ eine allerletzte Auflage zu kreieren.

Damit gibt es nun zum 26. Mal in Folge den farnefrohen Bolivien-Kalender, dessen Spendenlös vollständig in die Hilfsprojekte nach Bolivien fließt. Ohnehin hatte Inti Runa bereits

erklärt, dass die Unterstützung auch ohne Kalenderaktion fortgeführt wird.

Denn Hilfe benötigen die Kinder und Jugendlichen in Bolivien auch weiterhin. Die Armut dort ist immer noch allgegenwärtig und der fortschreitende Klimawandel bedroht das Leben der Menschen besonders stark. Lebensnotwendiger Niederschlag bleibt in Bolivien immer öfter aus. Mittlerweile hat sich die Lage verschärft: 2023 sind immer mehr Gletscher in den Anden verschwunden, aus einer Dürreperiode ist eine ausgewachsene Dürre geworden. Die dramatischen Auswirkungen auf die Landwirtschaft bringen natürlich auch schlimme Folgen für die Situation der Menschen vor Ort mit sich und verschärfen die Armut.

Umso wichtiger ist die Arbeit der von Inti Runa unterstützten

Projekte: Das Lehrlingsheim in Cochabamba, das Kinderheim „Oqhariakuna“ in Sucre, „Arco Iris“, die Kinderheime und das Krankenhaus von Pfarrer Neuenhofer in La Paz, sowie „Taller Protegido“ in Sucre von Almut Reeh.

Ab sofort gibt es den neuen Kalender für das Jahr 2024 gegen eine Spende von 25 Euro. Ludwig März, im Hauptberuf Fotograf, ist regelmäßig nach Bolivien gereist und hat die besten Motive für den Kalender ausgewählt. Da auch die Reisekosten privat getragen wurden, fließt jeder Euro zu den Hilfsprojekten in Bolivien. Der Kalender ist in der Tourist-Info in Bensheim (Hauptstraße 53) erhältlich. Spendenquittungen werden auf Anfrage per Post zugestellt.

Weitere Infos: www.intiruna.org, Kontakt: Ludwig.Maerz@t-online.de.



Inti Runa-Vorsitzender Ludwig März mit Martina Schneider von der Tourist Info.

Podestplätze für die Turner und Turnerinnen der DJK-SSG Bensheim



sie von den vier Mannschaften und Georg Wiesemann erturnte Erster und am 2. Wettkampftag vor heimischen Publikum wurden sie nur Zweiter, aber nur ganz knapp hinter der Tages-siegermannschaft. Durch diese beiden Platzierungen langte es

bei den Turner Jahrgang 2007 und jünger P4-P8 sind die heimischen Turner ebenfalls in einer Startgemeinschaft mit dem TSV Auerbach an den Start gegangen, da beide Vereine in diesem Jahrgang keine eigene Mannschaft stellen konnten. Die Mannschaft war an beiden Wettkampftagen in sich sehr ausgeglichen und konnte dadurch auch die beiden anderen Mannschaften an jedem der sechs Geräten haushoch dominieren. Am 1. Wettkampftag schlossen sie schon mit 4 Punkten den Wettkampf ab. Die Mannschaft um Tom Heiß, Benjamin Gräf, Benjamin Schulte, Raphael Trombello, Milan Harich

an beiden Tagen 342,40 Punkte und belegte in der Gesamtwertung den 1. Platz. Die jüngsten Turner waren Julius Atemrath, Matteo Wanitschek, Yasin Ali und Henri Laubach, der leider verletzt an beiden Wettkämpfen war. Die Trainer und auch die Eltern waren über das Auftreten der drei Turner in ihrem ersten Wettkampf sehr überrascht, den sie mussten an allen sechs Geräten ihr Bestes geben für das Mannschaftsergebnis. Am 1. Wettkampftag erturnten sie sich die drei einen 3. Platz, sie waren die einzige Mannschaft, die an beiden Wettkampftagen einen Sechskampf turnten und sich an keinem Gerät einen Patzer leisten durfte. Am Wettkampf in Bensheim vor dem Heimischen Publikum kam die Aufregung hinzu und sie erturnten sich eine sehr guten 4. Platz im Gesamtergebnis von 6. Mannschaften.

Die Trainer und Kampfrichter Marcel Bregler, Nils Zubrod, Jens Gräf und Thomas Gözl waren mit den Leistungen der beiden Mannschaften sehr zufrieden.



Am Wochenende vom 14. und 15. Oktober fanden in Bensheim in der Weststadt-Halle ein Großevent für die Turnerinnen am Samstag mit dem Pokalturnen und sonntags mit der Südhessischen Mannschaftsmeisterschaften der Gerätturner statt. Über das gesamte Wochenende waren ca. 400 Teilnehmer und Teilnehmerinnen da, die ihre erlernten Übungen den Publikum und den Kampfrichtern zeigten. In den einzelnen P-Schienen und Kür-modifizierten Übungen wurden die jeweiligen Meister im Einzel und in der Mannschaft gekürt. Dieses Wochenende wurde von der DJK-SSG Bensheim ausgerichtet.

Am Samstag gingen 16 Turnerinnen von der DJK-SSG Bensheim in einem sehr großen Teilnehmerfeld von ungefähr 200 Turnerinnen an den Start. Sie zeigten ihre Übungen über den gesamten Samstag verteilt in ihrem Jahrgängen. Die Trainerinnen und Kampfrichterinnen hatten kaum Zeit durchzuatmen, denn sie waren auch noch in der Organisation für den Tag mit eingespannt. Im Wettkampf LK2 jahrgangs-

offen trat Deborah Gottmann ins Wettkampfgeschehen ein. Sie begann mit ihrem ersten Gerät, dem Sprung und legte dort mit ihrem Sprung den Grundstein für ihren Podiumsplatz, dies zeichnete sich an den weiteren vier Geräten weiter so ab. Sie gewann den Pokal und wurde Erste mit 47,9 Punkten.

Im Wettkampf LK III Jg. 2008 und jünger zeigte Leni Rasch dem heimischen Publikum und den Kampfrichtern ihre Kürübungen. Mit ihrem Sprung erturnte sie sich die zweitbeste Tageswertung in ihrem Wettkampf. Nach den vier Geräten lag sie auf einem sehr guten vierten Platz.

Emma Schneider und Lara Bauer traten im erleichterten Kürwettkampf LK IV Jg. 2010 und jünger an. Sie zeigten wie ihre Vereinskolleginnen an den vier Geräten ihre Übungen und kamen beide mit sehr guter Platzierung unter die besten Zehn. Emma erreichte mit 41,00 Punkten den 5. Platz, ihre Vereinskollegin Lara erturnte 40,80 Punkte und wurde Sechste.

Im erleichterten Kürwettkampf LK IV Jg. 2012 und jünger trat das größte Feld an Turnerinnen

für den Kür-Bereich an. Tilda Held stellte sich der Konkurrenz und erreichte mit ihren Kürübungen eine sehr gute Platzierung mit 40,1 Punkten.

Im Wettkampf P4-P9 3 aus 4 Geräten Jahrgangsoffen griffen Aurelie Hünefeld und Elisa Cremer in das Wettkampfgeschehen ein. Sie erturnten sich sehr gute Platzierungen unter den besten zehn, Aurelie Hünefeld belegte den 4. Platz und Elisa Cremer den 8. Platz in einem Feld mit geringem Punkteabstand.

Im Wettkampf P2-P6 Jg. 2011 und jünger zeigten die Turnerinnen der SSG eine sehr gute Leistung im stärksten Durchgang mit 35 Turnerinnen. Anni Behringer die ihren ersten Wettkampf bestritt, kam auf einen stolzen 23. Platz. Noemi Thaller, ihre Teamkollegin erturnte sich mit 47,95 den 18. Platz. Emma Brandner, Clara Eysel und Valentina Butina turnten um eine Podiumsplatz mit. Nach den vier Geräten erturnte sich Emma Brandner 52,25 Punkte und wurde siebte. Clara Eysel erturnte sich mit 53,7 Punkten den fünften Platz. Die SSGlerinnen konnten mit Valentina Butina einen weiteren Pokal mit 55,85

Punkten holen.

Marei Sowa startete im Wettkampf P2-P4 Jg. 2013 und jünger dabei erturnte sie sich eine gute Platzierung unter den besten 10. Sie erlangt mit 47,75 Punkten den 6. Platz.

Im Wettkampf P2-P3 wurden die Wettkämpfe nochmals in drei Jahrgangsstufen aufgeteilt damit das Starterfeld nicht zu groß wurde. In ihrer Jahrgangsstufe 2014 erturnte sich Xenia Seifert den zehnten Platz und ihre Schwester Estelle Seifert den siebten Platz. In der Jahrgangsstufe 2015 turnten die beiden Vereinskolleginnen Marlen Sowa und Mara Röling ihren Wettkampf. Sie trennen in der Gesamtplatzierung 0,3 Punkte zwischen dem 11. und 12. Platz. Als jüngste Turnerin ging in der Jahrgangsstufe 2016 Daliah Wanitschek an die Geräte und erturnte sich mit 44,7 den 16. Platz.

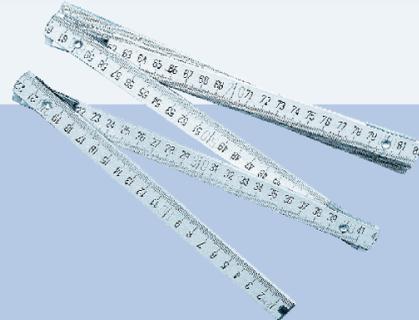
Am Sonntag wurde der 2. Wettkampftag der Südhessischen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen männlich ausgetragen. Dies war der erste Versuch aus den 4 südlichen Turngauen einen Mannschaftsmeister in den

einzelne Altersstufen zu küren. Es traten 16 Vereine gegeneinander an. Die DJK SSG Bensheim ging mit 3 Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen an den Start. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck.

Die 1. Mannschaft startete in der Altersklasse 2014 und jünger mit einem Sechskampf P4 zur Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften. Die 2. Mannschaft turnte im Rahmenwettkampf Geräte-Sechskampf (4 aus 6) P4 - P8 Jahrgang 2007 und jünger und die 3. Mannschaft, unsere Jüngsten, die sich erst während des letzten Jahres formierte, turnten im Geräte-Sechskampf (4 aus 6) P1 - P3 Jahrgang 2015 und jünger.

Im Geräte-Sechskampf P4 Jg. 2014 u. jünger turnten die Turner in einer Startgemeinschaft mit dem TV Gornheim zusammen. Die fünf Turner gingen an beiden Wettkampftagen sehr sicher und konzentriert an die 6 Geräte. An beiden Wettkampftagen konnten sie sich am Barren, und Pauschenpferd den Grundstein für ihre Podiumsplatzierung legen. Am ersten Wettkampftag wurden

Die Handwerkerseite



- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

Ihr Spezialist für hochwertige Fassadengestaltung und Innenputzarbeiten

Täubel
MALERBETRIEB

Ausführung von:

- Wärmedämmung
- Außenputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Zierelemente
- Fassadenstuck

Zeppelinstraße 8a · 64625 Bensheim
FON: 0 62 51 / 43 55
FAX: 0 62 51 / 6 78 35
www.taebel.de

Alles Badspaß oder was?

Energiebewußte Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de

HELFRICH
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8 06252 72005

HEIMDECOR

- Gardinen
- Teppichböden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz

HAHN

DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG

64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

Ihr exklusiver

BMW

Motorrad-Partner an der Bergstraße

Fahrzeughaus **Stilgenbauer** GmbH & Co.KG

Von-Humboldt-Str. 7 · 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de



Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad – ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad · Heizung · Sanitär

In Partnerschaft mit:

Die Teamwerker
Team & Service

Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Straße 24
Tel. 06251 80085-0 · www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke
Entwässerungen · Revisionstüren
Estrichprodukte · Zementprodukte
Natursteine · Isoliermaterial · Werkzeuge
Farben/Farbmischanlage · Reiniger · uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

ZILLIG BAUSTOFFE
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

VERKAUF, MONTAGE UND SERVICE

Garagentore · Markisen · Rollläden · Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden · Aluminium-Zaunanlagen und Geländer · Insektenschutzgitter · Hausautomation

SITEC
GmbH

64673 Zwingenberg · Telefon 0 62 51 / 79 05 77 · www.fa-sitec.de

Aluminium Industrietore – individuelle Sonderanfertigungen

HEIZEN & SPAREN

Energiebewußte Heiztechnik Sanitäreanlagen
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de

HELFRICH
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8 06252 72005

Impressum

Das "Bensheimer Blättsche" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33
Fax: 06254 - 94 27 34
info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

KONZEPTION

BAUMPFLEGE

BAUMFÄLLUNG

TEICHBAU



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

**Wir machen
Werbung sichtbar**

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
und vieles mehr...

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de